<Übersetzung der ursprünglichen Anleitung>
de WT11047X01

Steuersystem CITY MULTI
und Mitsubishi-Klimageräte Mr. SLIM

MA-Fernsteuerung

PAR-42MAAB

Installationsanleitung

Zur Verteilung an Händler und Lieferanten

Inhaltsverzeichnis

1 Vorsichtsmaßnahmen ... 2
2 Teilebezeichnung und mitgelieferte Teile ... 6
3 Vor Ort zu beschaffende Teile/Notwendige Werkzeuge ... 6
[1] Vor Ort zu beschaffende Teile ... 6
[2] Notwendige Werkzeuge ... 6
4 Verkabelung der übertragungsleitung ... 7
[1] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks unterstützen ... 7
[2] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen ... 8
[3] Mr. SLIM Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen ... 9
5 Installationsanleitung ... 10
[1] Auswählen des Installationsortes ... 10
[2] Installationsbereich ... 11
[3] Installationsarbeiten ... 11
6 Tastenfunktionen der Fernsteuerung ... 16
7 Einschalten der Stromversorgung ... 17
8 Testlauf ... 18
9 Grundeinstellungen (Fernsteuerungseinstellungen) ... 19
[1] Grundeinstellungsmenü ... 19
[2] Menü Anzeigeeinstellung ... 21
[3] Menü „Betriebseinstellung“ ... 24
[4] Einstellung der Wi-Fi-Schnittstelle (nur Mr. SLIM) ... 24
10 Service-Menü ... 25
[1] Testlauf (CITY MULTI und Mr. SLIM) ... 25
[2] Modellnamen und Seriennummern laden (nur Mr. SLIM) ... 26
[3] Eingabe Wartungsinformationen (CITY MULTI und Mr. SLIM) ... 26
[4] Funktionseinstellungen (CITY MULTI) ... 27
[5] Funktionseinstellungen (Mr. SLIM) ... 27
[6] LOSSNAY-Einstellung (nur CITY MULTI) ... 29
[7] Kopplung ... 31
[8] Prüfen ... 32
[9] Diagnosefunktion ... 33
[10] Ändern des Wartungspassworts ... 34
[11] Fernsteuerungsinformationen ... 34
11 Fernsteuerung prüfen ... 35

Diese Installationsanleitung beschreibt den Installationsvorgang der MA-Fernsteuerung zur Verwendung mit Gebäude-Klimagerätesystemen von Mitsubishi, dem direkten Erweiterungstyp der Klimaanlagen-Innengeräte CITY MULTI (Typ „-A“ und später) und den Kompaktklimageräten Mr. SLIM von Mitsubishi.
Lesen Sie vor dem Einfache Anleitung, die Installationsanleitung und das Anweisungshandbuch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen könnte zu Schäden der Ausrüstung führen.
Entnehmen Sie Informationen zur Verkabelung und Installation der Klimageräte den entsprechenden Installationsanleitungen.

1 Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor der Installation sorgfältig.
- Beachten Sie diese Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit gewissenhaft.

⚠ **WARNUNG**	Weist auf die Gefahr einer tödlichen oder schweren Verletzung hin.
⚠ **VORSICHT**	Weist auf die Gefahr einer leichten Verletzung oder struktureller Schäden hin.

- Übergeben Sie diese Anleitung nach dem Lesen dem Anwender, welcher sie zur zukünftigen Bezugnahme aufbewahren sollte.
- Bewahren Sie diese Anleitung zur zukünftigen Bezugnahme auf, und ziehen Sie im Zweifelsfall zurate. Diese Anleitung sollte den Personen, welche die Fernsteuerung reparieren oder neu installieren, zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung an zukünftige Endanwender weitergereicht wird.

Alle Elektroarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem es größeren Mengen an Öl, Dampf, organischen Lösungsmitteln, korrosiven Gasen (wie beispielsweise schwefelhaltigen Gasen) ausgesetzt ist oder an dem häufig saure/alkalische Lösungen oder Sprays verwendet werden. Diese Substanzen können die Leistung des Geräts beeinträchtigen, oder bestimmte Komponenten des Geräts können korrodieren. Dies kann zu Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Bränden führen.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, reinigen Sie die Fernsteuerung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Um das Risiko von Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, bedienen Sie die Schalter/Tasten bzw. berühren Sie andere elektrische Teile nicht mit nassen Händen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die Fernsteuerung reinigen, warten oder untersuchen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und decken Sie die Fernsteuerung ab, bevor Sie Chemikalien in der Nähe der Fernsteuerung versprühen.

Um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren, halten Sie Kinder fern, während Sie das Gerät installieren, untersuchen oder reparieren.

Bringen Sie alle erforderlichen Abdeckungen an, um Feuchtigkeit und Staub von der Fernsteuerung fernzuhalten. Staub- und Wasseransammlungen können zu Stromschlägen, Rauchbildung oder Brand führen.

⚠ VORSICHT

Um das Beschädigungsrisiko der Fernsteuerung zu reduzieren, sprühen Sie keine Insektizide oder andere entzündlichen Sprays direkt auf die Fernsteuerung.

Um das Beschädigungsrisiko der Fernsteuerung zu reduzieren, vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten bestimmter Bauteile.

Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, tragen Sie bei der Arbeit an der Steuerung Schutzausrüstung.

Konsultieren Sie Ihren Händler bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung der Steuerung.

Um Verletzungen durch beschädigtes Fernsteuerungsgehäuse zu vermeiden, üben Sie keinen starken Druck auf das Fernsteuerungsgehäuse aus.

Um das Risiko von Brand oder Explosionen zu reduzieren, platzieren Sie in der Nähe der Fernsteuerung keine entzündlichen Materialien oder versprühen Sie keine entzündlichen Sprays.

Hinweis: Bei Verwendung der A2L-Erkennungsfunktion für Kältemittel-Leckagen lässt die Fernsteuerung einen Alarm mit 65 dB (in einem Abstand von 1 m) ertönen. Der Alarmton muss 15 dB lauter sein als die Hintergrundgeräusche. Installieren Sie die Fernsteuerung deshalb in einem Raum, in der die Hintergrundgeräusche 50 dB oder weniger betragen.

Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

⚠ WARNUNG

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Gefahr des Austretens von brennbarem Gas besteht. Brennbares Gas, das sich um das Gerät ansammelt, kann sich entzünden und einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Treffen Sie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen für den Erdbebenfall, um durch die Fernsteuerung verursachten Verletzungen vorzubeugen.

Achten Sie auf eine sichere Entsorgung des Verpackungsmaterials. Plastiktüten stellen eine Erstickungsgefahr für Kinder dar.

Installieren Sie die Steuerung auf einer flachen Oberfläche, die deren Gewicht tragen kann, um Verletzungen vorzubeugen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, installieren Sie die Steuerung nicht an Orten, an denen sie Wasser oder Kondensation ausgesetzt ist.

Das Gerät muss von qualifiziertem Personal unter Beachtung der in der Installationsanleitung angegebenen Anweisungen installiert werden.
Eine unsachgemäße Installation kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Bringen Sie das Obergehäuse am Untergehäuse an, so dass es mit einem Klick einrastet.

Drücken Sie beim Anbringen der Abdeckung und des Obergehäuses am Untergehäuse auf die Teile, bis sie mit einem Klick einrasten. Werden sie nicht fest angebracht, könnten sie herunterfallen und zu Personenverletzungen, Steuerungsschäden oder -fehlfunktionen führen.

Vorsichtsmaßnahmen während der Verkabelung

⚠ WARNUNG

Um das Risiko von Schäden an der Steuerung, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, verbinden Sie das Stromkabel nicht mit dem Signalklemmenblock.

Die Kabel müssen sicher, aber mit einem gewissen Spielraum an ihrem Platz befestigt werden, damit kein Druck auf die Klemmen ausgeübt wird. Nicht richtig angeschlossene Kabel könnten brechen, überhitzen und Rauch oder Brand auslösen.

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, muss die Stromversorgung vor dem Ausführen der Elektroarbeiten abgestellt werden.

Alle Elektroarbeiten sind von einem qualifizierten Elektriker gemäß den örtlich geltenden Vorschriften, Standards und den detaillierten Anleitungen dieser Installationsanleitung durchzuführen.

Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, muss ein Schutzschalter und ein Fehlerstromschutzschalter am Netzteil installiert werden.
Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, muss für jede Steuerung ein Schutzschalter installiert werden.

Es müssen Schutzschalter und Sicherungen mit dem richtigen Nennwert verwendet werden (Schutzschalter, lokaler Schalter <Schalter + Sicherung>, kein Sicherungsschalter).
Ein Schutzschalter mit einer höheren Unterbrechungskapazität als die Nennkapazität kann zu Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand führen.

Um das Risiko von Kriechstrom, Überhitzung, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, dürfen nur Kabel mit der entsprechenden Strombelastbarkeit verwendet werden.

Eine ordnungsgemäße Erdung muss durch einen zugelassenen Elektriker vorgenommen werden.
Der Erdleiter darf nicht an ein Gas- oder Wasserrohr, einen Blitzableiter oder an ein Telefonkabel angeschlossen werden.
Eine nicht ordnungsgemäße Erdung kann zu elektrischen Schlägen, Rauchbildung, Brand oder einer Fehlfunktion aufgrund von elektrischen Störungen führen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen die Kabel nicht in Kontakt mit den Kanten der Steuerung kommen.

Versiegeln Sie die Kabelzugangslöcher sicher mit Kitt, um zu verhindern, dass Kondenswasser, Wasser oder Insekten eindringen und Stromschläge, Fehlfunktionen oder Brände verursachen. Eindringendes Wasser und Kondenswasser, das sich im Gerät bildet, können die Leiterplatte beschädigen.

Vorsichtsmaßnahmen während der Versetzung oder der Reparatur der Steuerung

⚠ WARNUNG

Die Steuerung darf nur von einer qualifizierten Fachkraft repariert oder versetzt werden.
Bauen Sie die Steuerung nicht auseinander und modifizieren Sie sie nicht.
Eine unsachgemäße Installation oder Reparatur kann zu Verletzungen, Stromschlägen oder Brand führen.

⚠ VORSICHT

Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

Um Schaden am Gerät zu vermeiden, dürfen nur die entsprechenden Werkzeuge zur Installation, Untersuchung oder Reparatur des Geräts verwendet werden.

Diese Steuerung ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Gebäudeverwaltungssystem von Mitsubishi Electric konzipiert.
Die Verwendung dieser Steuerung mit anderen Systemen oder zu anderen Zwecken könnte zu Fehlfunktionen führen.

Um Verfärbungen zu vermeiden, darf die Steuerung nicht mit Benzol, Verdünnern oder chemisch behandelten Tüchern gereinigt werden. Reinigen Sie die Steuerung mit einem gut ausgewrungenen weichen Tuch ab, nachdem Sie das Tuch in mildem Reinigungsmittel getränkt haben, das mit der entsprechenden Menge an Wasser verdünnt worden ist. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach. Reinigungsmittel nicht unverdünnt verwenden.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, muss das Gerät gegen statische Elektrizität geschützt werden.

Treffen Sie entsprechende Maßnahmen gegen elektrische Interferenzen, wenn Klimageräte in Krankenhäusern oder anderen Einrichtungen mit Kommunikationseinrichtungen installiert werden. Wechselrichter, medizinische Hochfrequenzgeräte, drahtlose Kommunikationsgeräte oder Stromgeneratoren können den Betrieb des Klimagerätesystems beeinträchtigen. Das Klimagerätesystem könnte umgekehrt den Betrieb dieser Gerätearten aufgrund der Erzeugung von elektrischen Störungen beeinträchtigen.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, bündeln Sie Strom- und Signalkabel nicht oder platzieren Sie sie nicht in derselben Metallkabelführung.

Die Leiterplatte und ihre Schutzbeschichtung sollten am Gehäuse verbleiben.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden.

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-13/64 Zoll).

Der Schlitzschraubendreher darf nicht gedreht werden, während er fest in die Verriegelung gedrückt wird.

Um eine Verformung oder Fehlfunktion zu vermeiden, darf die Fernsteuerung nicht an Orten installiert werden, an denen sie direktem Sonnenlicht oder einer Umgebungstemperatur von mehr als 40°C (104°F) oder weniger als 0°C (32°F) ausgesetzt ist.

Die Steuerung darf nicht an der Tür des Bedienfelds angebracht werden. Durch Vibrationen oder Stöße könnte die Steuerung beschädigt werden oder herunterfallen.

Sichern Sie das Kabel mit einer Klemme.

Verwenden Sie zum Anschluss der Kabel an den Klemmenblock keine lötfreien Verbindungen.
Lötfreie Verbindungen könnten mit der Leiterplatte in Kontakt kommen und Fehlfunktionen oder Schäden am Steuerungsgehäuse verursachen.

Installieren Sie das Obergehäuse ordnungsgemäß, nachdem der Steckverbinder angeschlossen wurde.

Ist das Stromversorgungskabel beschädigt, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verminderten physischen, Wahrnehmungs- oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Verwendung des Geräts überwacht bzw. in diese eingewiesen.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Diese Anlage ist für die Verwendung durch Fachleute oder geschulte Anwender in Ladengeschäften, in der Leichtindustrie oder auf Bauernhöfen oder für eine gewerbliche Verwendung durch Laien vorgesehen.

Um Schaden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen nur die entsprechenden Werkzeuge zur Installation, Untersuchung oder Reparatur der Steuerung verwendet werden.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, entfernen Sie nicht den Schutzfilm vom Gehäuse oder der Leiterplatte.

Die Steuerung darf nicht an der Tür des Bedienfelds angebracht werden. Durch Vibrationen oder Stöße könnte die Steuerung beschädigt werden oder herunterfallen.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen keine Löcher in die Steuerungsabdeckung gebohrt werden.

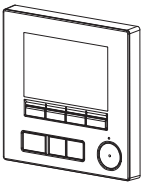
Halten Sie die Kabel mit Klemmen in Position, um zu verhindern, dass zu viel Zugspannung am Klemmenblock anliegt und die Kabel dadurch beschädigt werden.

2 Teilebezeichnung und mitgelieferte Teile

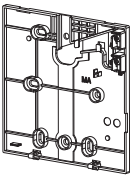
Die folgenden Teile sind bei Auslieferung enthalten:

Teilebezeichnung	Anzahl	Aussehen
Fernsteuerung (Obergehäuse)	1	Rechte Abbildung *1
Fernsteuerung (Untergehäuse)	1	Rechte Abbildung *2
Rundkopf-Kreuzschlitzschrauben M4×30	2	*3
Holzschraube 4,1×16 (für Wandinstallation)	2	*3
Einfache Anleitung	2	

Obergehäuse *1



Untergehäuse *2



*3 ISO metrisches Schraubengewinde
* Das Fernsteuerungskabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

3 Vor Ort zu beschaffende Teile/Notwendige Werkzeuge

[1] Vor Ort zu beschaffende Teile

Die folgenden Teile sind vor Ort zu beschaffen:

Teilebezeichnung	Anzahl	Hinweise
Doppelschaltkasten oder Schaltkasten des 86type	1	Für Wandinstallation nicht notwendig
Dünne Metallkabelführung	Notwendig	
Sicherungsmuttern und Buchsen	Notwendig	
Kabelummantelung	Notwendig	Zum Führen des Fernsteuerungskabels entlang einer Wand notwendig
Kitt	Vorteilhaft	
Molly-Dübel	Notwendig	
Fernsteuerungskabel (Verwenden Sie ein ummanteltes, 2-adriges Kabel mit einem Querschnitt von 0,3 mm² (AWG22).)	Notwendig	

[2] Notwendige Werkzeuge

- Schlitzschraubendreher (Breite: 3-5 mm (1/8-13/64 Zoll))
- Zange
- Andere Werkzeuge

4 Verkabelung der übertragungsleitung

HINWEIS: Für Klimaanlagen mit A2L gelten bestimmte Einschränkungen. Die Notwendigkeit einer Supervisor-Fernbedienung hängt von eventuell geltenden Einschränkungen ab. Beachten Sie die Einschränkungen bezüglich der Verkabelung, wie sie in den Installationsanleitungen des Außen- und Innengerätes beschrieben werden.

In diesem Kapitel werden die gängigsten Anschlüsse erklärt.

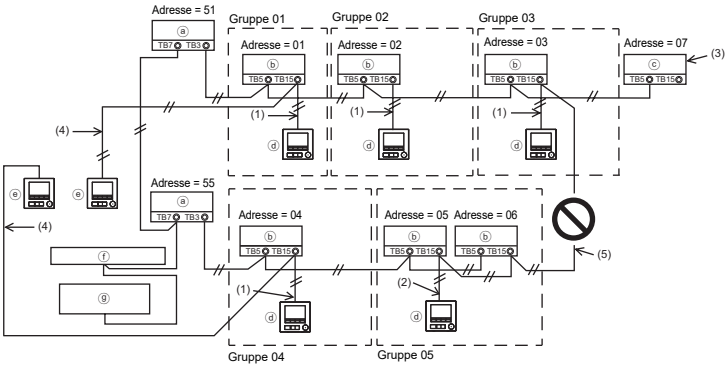
- Wenn die Außen- und Innengeräte die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks unterstützen
  Diese Fernsteuerung verfügt über eine Alarmfunktion, die das Austreten von A2L-Kältemittel meldet.
  Siehe „[1] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks unterstützen“.
- Wenn die Außen- und Innengeräte die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen
  Die Alarmfunktion der Fernsteuerung ist nicht verfügbar. Die verfügbaren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Anweisungshandbuch.
  Siehe „[2] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen“.
  Siehe „[3] Mr. SLIM Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen“.

Die Verkabelung unterscheidet sich, wenn die Fernsteuerung mit einem Steuersystem CITY MULTI (Typ „-A“ und später) verbunden ist, oder wenn sie mit einem Mr. SLIM Klimagerät (Steuerungstyp A) verbunden ist. Die Verkabelung unterscheidet sich auch je nach Systemkonfiguration. Prüfen Sie, welches System verwendet wird.

[1] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks unterstützen

Die Zahlen (1) bis (5) in der Abbildung entsprechen den Elementen (1) bis (5) in der folgenden Beschreibung.

Zu Einzelheiten siehe das DATENBUCH des Außengeräts.



Anschluss an TB15 am Innengerät.

ⓐ Außengerät
ⓑ Innengerät
ⓒ LOSSNAY oder OA Prozessor
ⓓ Hauptfernbedienung
ⓔ Supervisor-Fernbedienung
ⓕ Zentrale Steuerung
ⓖ Stromversorgung für Übertragungsleitung

* Der Begriff „Gruppe“, auf den in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, steht für „MA-Gruppe“.

(1) Verkabelung der Fernsteuerung
- Mit dem MA-Fernsteuerungs-Klemmenblock (TB15) am Innengerät verbinden.
- Der Klemmenblock hat keine Polarität. Mit dem Klemmenblock unten am Fernsteuerungsgehäuse verbinden.

(2) Betrieb in einer Gruppe (Gruppe 05)
- Verbinden Sie den Klemmenblock der MA-Fernsteuerung (TB15) der Innengeräte, die sie als Gruppe betreiben möchten, und verbinden Sie die MA-Fernsteuerung mit diesem Punkt.
- Wenn die Fernsteuerung wie in der Abbildung oben dargestellt in Kombination mit der Systemsteuerung verwendet wird, ist eine Gruppeneinstellung an der Systemsteuerung (der mittleren Steuerung in der Abbildung oben) erforderlich.

(3) Nehmen Sie zur Koppelung eines LOSSNAY- oder OA-Prozessors die folgenden Einstellungen mithilfe der Fernsteuerung vor. (Eine Beschreibung der Einrichtung einer Kopplung finden Sie unter [6] „LOSSNAY-Einstellung“ in Abschnitt 10 „Service-Menü“.)
Stellen Sie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors sowie die Adressen aller Innengeräte ein, die Sie koppeln möchten.

(4) Anschluss einer Supervisor-Fernbedienung
- Eine Supervisor-Fernbedienung wird üblicherweise in einem Kontrollraum installiert, z. B. im Büro des Facility Managers.
- Eine Supervisor-Fernbedienung kann nicht eigenständig betrieben werden, sondern muss zusammen mit einer Hauptfernbedienung zum Einsatz kommen.
- An jedes Kältemittesystem darf jeweils nur eine Supervisor-Fernbedienung angeschlossen werden.

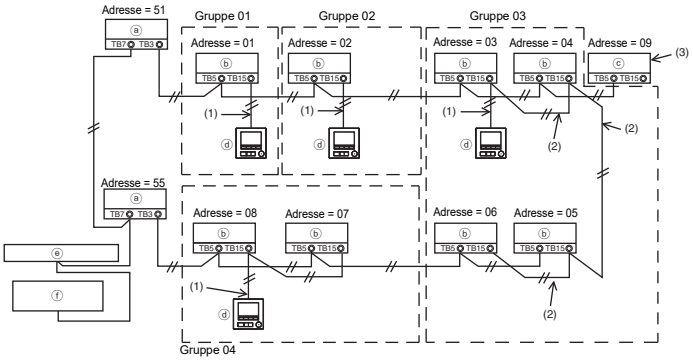
(5) Die Gruppierung von Verbindungen zwischen verschiedenen Kältemittelsystemen oder verschiedenen Systemkonfigurationen ist nicht zulässig.

(6) Gesamtlänge der Fernsteuerungsverkabelung
- Die MA-Fernsteuerung kann mit einer Kabellänge von bis zu 200 m (656 ft) angeschlossen werden. 100 m (328 ft), wenn zwei Fernsteuerungen angeschlossen sind.

HINWEIS: Bei der Kopplung der MA-Fernsteuerung mit einem LOSSNAY- oder OA-Prozessor muss immer die Adresse aller Innengeräte in der Gruppe sowie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors eingestellt werden.

[2] CITY MULTI Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen

Die Zahlen (1) bis (3) in der Abbildung entsprechen den Elementen (1) bis (3) in der folgenden Beschreibung.



Anschluss an TB15 am Innengerät.

ⓐ Außengerät
ⓑ Innengerät
ⓒ LOSSNAY- oder OA-Prozessor
ⓓ Hauptfernbedienung
ⓔ Zentrale Steuerung
ⓕ Stromversorgung für Übertragungsleitung

(1) Verkabelung der Fernsteuerung
- Mit dem MA-Fernsteuerungs-Klemmenblock (TB15) am Innengerät verbinden.
- Der Klemmenblock hat keine Polarität. Mit dem Klemmenblock unten am Fernsteuerungsgehäuse verbinden.

(2) Betrieb in einer Gruppe (Gruppen 03 und 04)
- Verbinden Sie den Klemmenblock der MA-Fernsteuerung (TB15) der Innengeräte, die sie als Gruppe betreiben möchten, und verbinden Sie die MA-Fernsteuerung mit diesem Punkt.
- Wenn die Fernsteuerung wie in der Abbildung oben dargestellt in Kombination mit der Systemsteuerung verwendet wird, ist eine Gruppeneinstellung an der Systemsteuerung (der mittleren Steuerung in der Abbildung oben) erforderlich.

(3) Nehmen Sie zur Koppelung eines LOSSNAY- oder OA-Prozessors die folgenden Einstellungen mithilfe der Fernsteuerung vor. (Eine Beschreibung der Einrichtung einer Kopplung finden Sie unter [6] „LOSSNAY-Einstellung“ in Abschnitt 10 „Service-Menü“.)
Stellen Sie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors sowie die Adressen aller Innengeräte ein, die Sie koppeln möchten.

(4) Gesamtlänge der Fernsteuerungsverkabelung

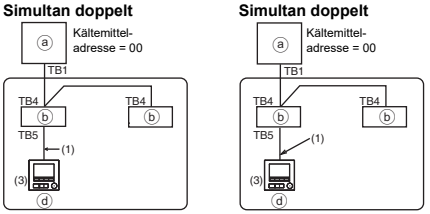
- Die MA-Fernsteuerung kann mit einer Kabellänge von bis zu 200 m (656 ft) angeschlossen werden.

HINWEIS: Bei der Kopplung der MA-Fernsteuerung mit einem LOSSNAY- oder OA-Prozessor muss immer die Adresse aller Innengeräte in der Gruppe sowie die Adresse des LOSSNAY- oder OA-Prozessors eingestellt werden.

[3] Mr. SLIM Geräte, welche die Funktion zur Erkennung von A2L-Kältemittellecks nicht unterstützen

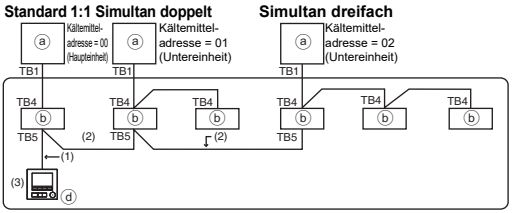
Die Verkabelung der Fernsteuerung hängt von der Systemkonfiguration ab. Prüfen Sie die Systemkonfiguration. Verkabeln Sie die Fernsteuerung wie in der Abbildung unten dargestellt. Die Zahlen (1) bis (3) in der Abbildung entsprechen den Elementen (1) bis (3) in der folgenden Beschreibung.

[1] Anschluss der Fernsteuerung für die unterschiedlichen Kältemittelsysteme (Standard 1:1, simultan doppelt, simultan dreifach, simultan vierfach)



Anschluss an TB5 am Innengerät.

[2] Bei der Gruppierung nach unterschiedlichen Kältemittelsystemen



* Stellen Sie die Kältemitteladressen mit Hilfe der Außengeräte-Dipschalter ein. (Weiter Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für das Außengerät.)

* Alle in [ ] eingeschlossenen Innengeräte werden als eine Gruppe gesteuert.

(1) Verkabelung der Fernsteuerung

- Verbunden mit Innengerät TB5 (Fernsteuerungs-Klemmenblock). (Der Klemmenblock hat keine Polarität.)
- Schließen Sie bei einem simultanen Multityp-Gerät und einer Kombination mehrerer Typen von Innengeräten die Fernsteuerung immer an das Innengerät mit den meisten Funktionen an (Windgeschwindigkeit, Vane, Louver usw.).

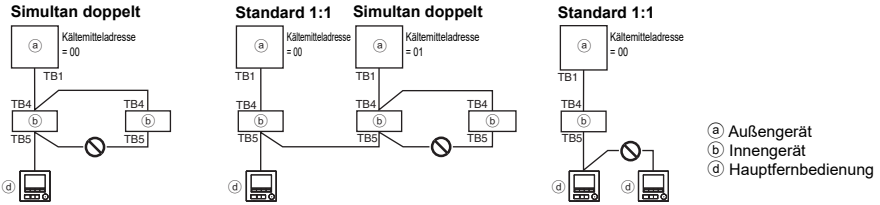
(2) Bei der Gruppierung mit unterschiedlichen Kältemittelsystemen

- Gruppierung mithilfe der Fernsteuerungsverkabelung. Schließen Sie die Fernsteuerung an ein beliebiges Innengerät bei jedem der zu gruppierenden Kältemittelsysteme an.
- Wenn Sie mehrere unterschiedliche Typen von Innengeräten in der gleichen Gruppe mischen möchten, machen Sie immer das Außengerät, das mit dem Innengerät mit den meisten Funktionen (Windgeschwindigkeit, Vane, Louver usw.) verbunden ist, zum Hauptgerät (Kältemitteladresse = 00). Wenn es sich beim Hauptgerät um ein simultanes Multityp-Gerät handelt, halten Sie immer die oben unter (1) genannten Bedingungen ein.
- Die MA-Fernsteuerung kann bis zu 16 Kältemittelsysteme als eine Gruppe steuern.

(3) Gesamtlänge der Fernsteuerungsverkabelung

• Die maximale Gesamtlänge beträgt 500 m (1640 ft), wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist.

⚠VORSICHT
- Die Verkabelung kann nicht an TB5 am Innengerät des gleichen Kältemittelsystems angeschlossen werden. Bei einem solchen Anschluss funktioniert das System nicht ordnungsgemäß.
- Fernsteuerungen können nicht miteinander verkabelt werden. Es kann nur ein Kabel an den Klemmenblock der Fernsteuerung angeschlossen werden.
- Schließen Sie beim Anschluss an TB5 bis zu zwei Kabel derselben Größe an einen Anschlussblock an.



5 Installationsanleitung

Diese Fernsteuerung ist für die Wandinstallation ausgelegt. Sie kann entweder in einem Schaltkasten oder direkt an einer Wand montiert werden. Bei einer Wandinstallation können die Kabel entweder durch die Rück- oder Oberseite der Fernsteuerung geführt werden.

[1] Auswählen des Installationsortes

Montieren Sie die Fernsteuerung (Schaltkasten) an einem Ort, welcher den folgenden Bedingungen entspricht:

(a) Wählen Sie für einen Anschluss an ein Innengerät mit einem automatisch absteigendem Bedienfeld einen Ort, an dem dieses Bedienfeld des Innengeräts bedient werden kann, während die Fernsteuerung bedient wird. (Hinweise zum Bedienen des automatisch absteigenden Bedienfelds finden Sie im Anweisungshandbuch des Innengeräts.)

(b) Ebene Fläche

(c) Ort, an dem die Fernsteuerung die Raumtemperatur exakt messen kann
Sensoren zum Messen der Raumtemperatur befinden sich am Innengerät und an der Fernsteuerung. Wird die Raumtemperatur über den Sensor der Fernsteuerung gemessen, übernimmt der integrierte Sensor der Hauptfernsteuerung diese Aufgabe. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, wenn über den Sensor der Fernsteuerung gemessen wird:

- Um die Raumtemperatur akkurat messen zu können, muss die Fernsteuerung außerhalb des Einflusses von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und dem Zuluftauslass des Klimageräts installiert werden.
- Die Fernsteuerung muss an einem Ort installiert werden, an welchem der Sensor die durchschnittliche Raumtemperatur messen kann.
- Die Fernsteuerung muss so installiert werden, dass keine Kabel um den Temperatursensor der Fernsteuerung geführt werden. (Werden Kabel um den Sensor geführt, kann er die Raumtemperatur nicht akkurat messen.)

Wichtig

■ **Es kann zu einer Abweichung zwischen der an der Wand gemessenen Raumtemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur kommen.**
Beim Vorliegen der folgenden Bedingungen wird das Messen über den Temperatursensor des Innengeräts empfohlen:
- Aufgrund unzureichender Luftzirkulation erreicht die Zuluft nicht die an der Wand installierte Fernsteuerung.
- Zwischen der Wandtemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur besteht ein großer Unterschied.
- Die Wandrückseite ist der Außenluft direkt ausgesetzt.

Hinweis: Ändert sich die Temperatur schnell, kann sie ggf. nicht akkurat gemessen werden.

Installieren Sie die Steuerung nicht an einem Ort, an dem ein großer Unterschied zwischen der Oberflächentemperatur der Fernsteuerung und der tatsächlichen Raumtemperatur herrscht.
Ist der Temperaturunterschied zu groß, kann die Raumtemperatur nicht richtig gesteuert werden.

Um das Risiko von Fehlfunktionen zu reduzieren, installieren Sie die Steuerung nicht an einem Ort, wo Wasser oder Öl in Kontakt mit der Fernsteuerung kommen können, oder in Umgebungen mit Kondensat- oder Korrosionsbildung.

Wenn die A2L-Erkennungsfunktion für Kältemittel-Leckagen verwendet wird, installieren Sie die Fernsteuerung so, dass die Warnanzeige (Blinken der EIN/AUS-LED und der Hintergrundbeleuchtung) und der Alarmton leicht überprüft werden können.

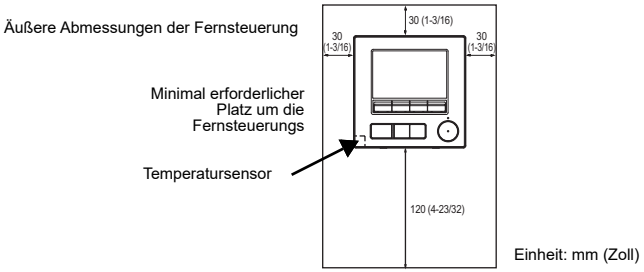
Um eine Verformung oder Fehlfunktion zu vermeiden, darf die Fernsteuerung nicht an Orten installiert werden, an denen sie direktem Sonnenlicht oder einer Umgebungstemperatur von mehr als 40°C (104°F) oder weniger als 0°C (32°F) ausgesetzt ist.

Um das Risiko von Funktionsstörungen und Beschädigungen der Steuerung zu verringern, vermeiden Sie die Installation der Fernsteuerung auf einer elektrisch leitenden Oberfläche, wie z. B. auf einem nicht lackierten Metallblech.

Siehe die beiden folgenden Handbücher bezüglich der Einstellung des Temperatursensors: Installationsanleitung des Innengeräts für CITY MULTI; das vorliegende Handbuch für Mr. SLIM.

[2] Installationsbereich

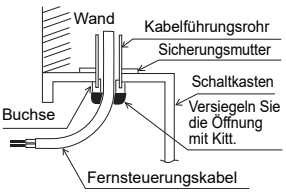
Belassen Sie einen Abstand um die Fernsteuerung, wie in der Abbildung unten dargestellt, unabhängig davon, ob die Steuerung in einem Schaltkasten oder direkt an der Wand installiert wird. Bei unzureichendem Platz ist das Entnehmen der Fernsteuerung problematisch.
Belassen Sie zudem einen Betriebsbereich vor der Fernsteuerung.



Einheit: mm (Zoll)

[3] Installationsarbeiten

Die Steuerung kann entweder in einem Schaltkasten oder direkt an einer Wand montiert werden. Führen Sie die Installation ordnungsgemäß je nach Installationsmethode aus.



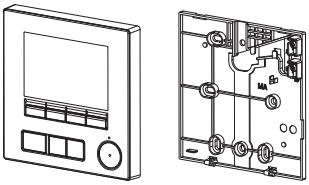
① **Bohren Sie ein Loch in die Wand.**
■ Installation mithilfe eines Schaltkastens
- Bohren Sie ein Loch in die Wand, und montieren Sie den Schaltkasten daran.
- Verbinden Sie den Schaltkasten mit dem der Kabelführung.

■ Wandinstallation
- Bohren Sie ein Loch durch die Wand, und ziehen Sie das Kabel durch.

② **Versiegeln Sie das Kabelzugangsloch mit Kitt.**
■ Installation mithilfe eines Schaltkastens
- Versiegeln Sie das Kabelzugangsloch der Fernsteuerung an der Verbindungsstelle zwischen Schalterkasten und Kabelführungsrohr mit Kitt.

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Fehlfunktionen oder Bränden zu reduzieren, muss der Spalt zwischen den Kabeln und den Kabelzugangslöchern mit Kitt versiegelt werden.

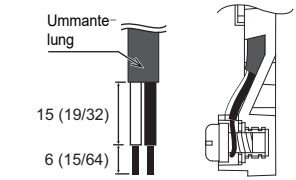
③ **Bereiten Sie das Untergehäuse der Fernsteuerung vor.**



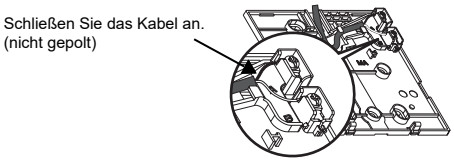
Obergehäuse Untergehäuse

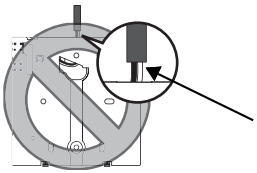
④ **Schließen Sie das Fernsteuerungskabel an den Klemmenblock des Untergehäuses an.**

Lösen Sie die Ummantelung des Fernsteuerungskabels wie unten gezeigt ab, um dieses ordnungsgemäß an den Klemmenblock anzuschließen. Befestigen Sie das Fernsteuerungskabel so, dass der abisolierte Teil des Kabels sich im Gehäuse befindet.



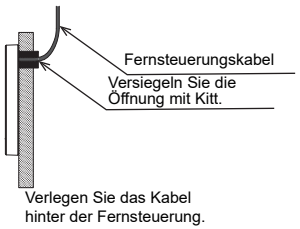
Einheit: mm (Zoll)





■ Wandinstallation

- Versiegeln Sie das Loch, durch welches das Kabel gezogen wurde, mit Kitt.



Um das Risiko von Stromschlägen, Kurzschlüssen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, dürfen sich keine Kabelteile und Ummantelungsspäne im Klemmenblock befinden.

Wichtig

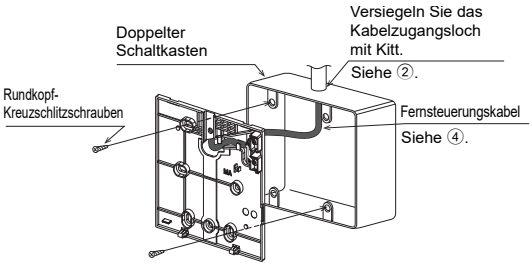
Verwenden Sie zum Anschluss der Kabel an den Klemmenblock keine lötfreien Verbindungen. Lötfreie Verbindungen könnten mit der Leiterplatte in Kontakt kommen und Fehlfunktionen oder Schäden am Steuerungsgehäuse verursachen.

⑤ Befestigen Sie das Untergehäuse.

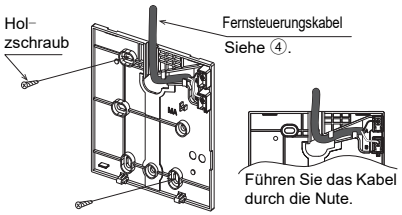
■ Installation mithilfe eines Schaltkastens
- Verschrauben Sie mindestens zwei Ecken des Schaltkastens.

■ Wandinstallation
- Führen Sie das Kabel durch die Nute.
- Verschrauben Sie mindestens zwei Ecken der Fernsteuerung.
- Die linke obere und die rechte untere Kante der Fernsteuerung (von der Vorderseite aus betrachtet) müssen sicher befestigt werden, um ein Abheben zu vermeiden. (Verwenden Sie einen Molly-Dübel etc.)

■ Installation mithilfe eines Schaltkastens



■ Wandinstallation



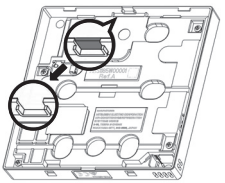
Wichtig

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. (Empfohlenes Drehmoment: 0,2 bis 0,3 N•m)

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen keine Löcher in die Steuerungsabdeckung gebohrt werden.

⑥ Brechen Sie das Kabelzugangsloch aus.

■ Wandinstallation (beim Entlangführen der Kabel an der Wand)
- Schneiden Sie das dünne Teil der Abdeckung (schraffierte Fläche in der Abbildung rechts) mit einer Zange aus.

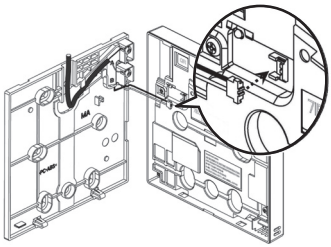


Hinweis

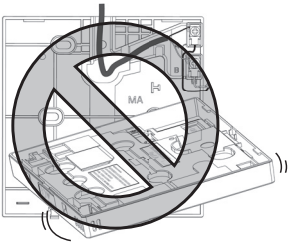
Beachten Sie, dass durch eine versehentliche Berührung der Leiterplatte beim Ausschneiden einer Kabelzugangsöffnung die Leiterplatte beschädigt werden kann.

⑦ Verbinden Sie den Steckverbinder mit dem Obergehäuse.

Verbinden Sie den Stecker des Untergehäuses mit der Buchse des Obergehäuses.



Schließen Sie den Steckverbinder an.



Wichtig

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, entfernen Sie nicht die Schutzabdeckung oder die Leiterplatte aus dem Obergehäuse.

Um ein Reißen und eine Fehlfunktion der Kabel zu vermeiden, hängen Sie das Obergehäuse der Steuerungsgehäuse nicht am Kabel auf, wie auf der Abbildung oben dargestellt.

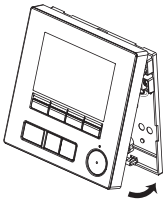
⑧ Bringen Sie das Obergehäuse am Untergehäuse an.

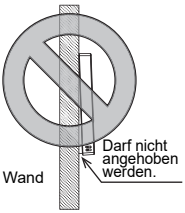
Es befinden sich zwei Befestigungszungen oben am Obergehäuse.
Haken Sie diese zwei Befestigungszungen in das Untergehäuse ein und klicken Sie das Obergehäuse in Position. Überprüfen Sie, ob das Gehäuse fest angebracht ist und nicht angehoben werden kann.

Wichtig

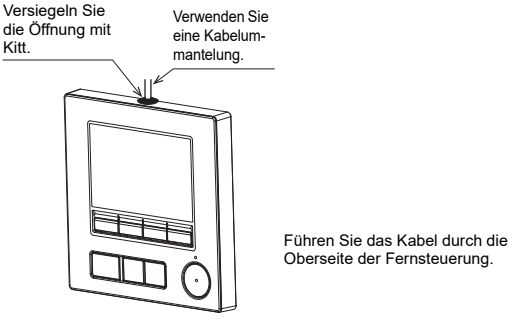
Drücken Sie beim Anbringen des Obergehäuses am Untergehäuse auf die Teile, bis sie mit einem Klick einrasten. Werden sie nicht fest angebracht, könnten sie herunterfallen und zu Personenverletzungen, Steuerungsschäden oder -fehlfunktionen führen.

Achten Sie beim Abringen des Obergehäuses an das Untergehäuse darauf, dass die Lasche an der Oberseite des Obergehäuses im Untergehäuse einrastet. Ansonsten können die Gehäuse beschädigt werden.





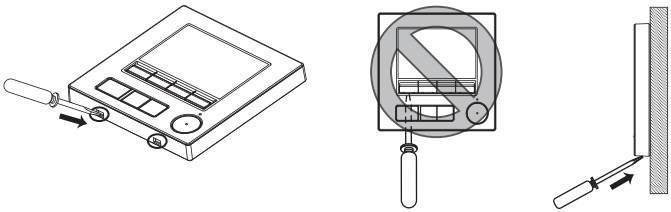
■ Wandinstallation (beim Entlangführen der Kabel an der Wand)
- Führen Sie das Kabel durch das Zugangsloch an der Oberseite der Fernsteuerung.
- Versiegeln Sie den ausgebrochenen Bereich der Abdeckung mit Kitt.
- Verwenden Sie eine Kabelummantelung.



• **Abnehmen des Obergehäuses**

① Abnehmen des Obergehäuses

Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-13/64 Zoll) in die Verriegelungen an der Unterseite der Fernsteuerung ein, und heben Sie die Verriegelungen an. Ziehen Sie dann das Obergehäuse nach oben.



■ **Bei Auslieferung ist eine Schutzfolie auf dem Bedienfeld der vorderen Abdeckung angebracht. Entfernen Sie vor der Verwendung die Schutzfolie des Bedienfelds.**

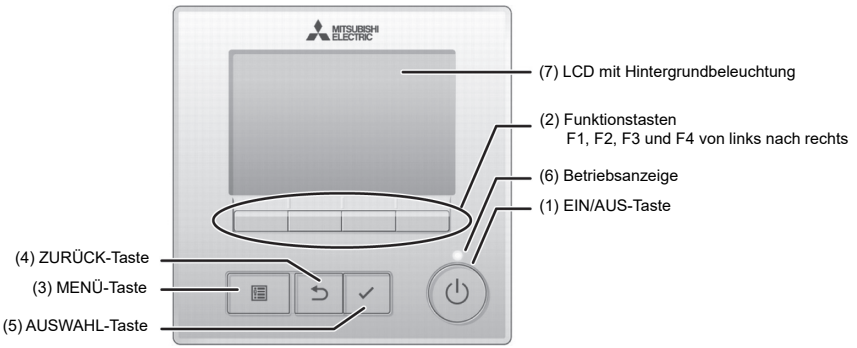
Wichtig

Um Schaden am Steuerungsgehäuse zu vermeiden, darf der Schlitzschraubendreher nicht mit Gewalt im Schlitz gedreht werden.	Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite von 3-5 mm (1/8-13/64 Zoll), um eine Beschädigung des Steuerungsgehäuses zu verhindern.
Führen Sie den Schlitzschraubendreher nicht zu weit ein. Dadurch kann die Leiterplatte beschädigt werden.	

② Trennen Sie das Kabel vom Anschluss.

Halten Sie das Steckerende des Kabels fest und ziehen Sie es nach oben und aus dem Anschluss heraus.

6 Tastenfunktionen der Fernsteuerung



(1) EIN/AUS-Taste
Dient zum Ein-/Ausschalten des Innengeräts.

(2) Funktionstasten
Dienen zum Auswählen des Betriebmodus bzw. zum Einstellen der Temperatur und Lüfterdrehzahl im Hauptdisplay. Dient zum Auswählen von Optionen anderer Bildschirme.

(3) MENÜ-Taste
Dient zum Aufrufen des Hauptmenüs.

(4) ZURÜCK-Taste
Dient zum Anzeigen des vorherigen Bildschirms.

(5) AUSWAHL-Taste
Dient zum Aufrufen des Einstellungsbildschirms oder zum Speichern der Einstellungen.

(6) Betriebsanzeige
Leuchtet im normalen Betrieb konstant. Blinkt beim Start und beim Auftreten eines Fehlers.

(7) LCD mit Hintergrundbeleuchtung
Rasterdisplay. Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung wird diese durch eine Tastenbedienung, abhängig vom jeweiligen Bildschirm, für eine bestimmte Zeitdauer eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung bleibt bei jeder Tastenbedienung eingeschaltet.

Hinweis: Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung schaltet jede Tastenbedienung die Hintergrundbeleuchtung ein, die Tastenfunktion wird dabei jedoch nicht ausgeführt. (mit Ausnahme der EIN/AUS-Taste)

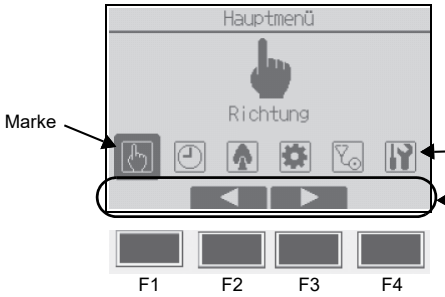
Durch Drücken der MENÜ-Taste wird das Hauptmenü angezeigt, wie unten abgebildet.

Menü „Richtung“ *1
Timer-Menü *1
Energiesparmenü *1
Menü Grundeinstellungen *2*3
Wartungsmenü *1
Service-Menü *2*3

*1 Details sind im Anweisungshandbuch enthalten.
*2 In diesem Handbuch erläutert.
*3 Wenn auf den Grundeinstellungs-Bildschirmen 10 Minuten lang keine Tasten gedrückt werden, oder 2 Stunden auf den Service-Bildschirmen (auf einigen Bildschirmen 10 Minuten), wird automatisch wieder das Hauptdisplay angezeigt. Etwaige nicht gespeicherte Einstellungen gehen verloren.

Die im Menü verfügbaren Optionen sind vom angeschlossenen Innengerätemodell abhängig. Bitte entnehmen Sie Details zu den Optionen der MA Touch-Fernsteuerung den zusammen mit den Klimageräten gelieferten Handbüchern.

Tastenbedienung im Hauptmenü



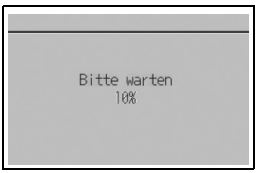
Stellen Sie die Marke mit der F2- und F3-Taste auf die gewünschte Funktion ein und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die nächste Seite aufzurufen. Unter Umständen ist ein Passwort erforderlich.

Am unteren Bildschirmrand erscheinen Funktionstastenanleitungen.

7 Einschalten der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass die MA-Fernsteuerung ordnungsgemäß entsprechend den Anleitungen in der Installationsanleitung installiert worden ist und dass die Innen- und Außengeräteinstallation abgeschlossen ist, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

(1) Beim Einschalten der Stromversorgung wird der folgende Bildschirm angezeigt.



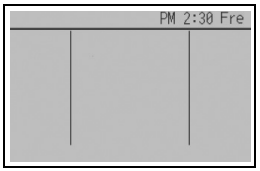
Normaler Start (mit Anzeige des erreichten Fortschritts in Prozent)

Hinweis: Beim erstmaligen Einschalten der Stromversorgung wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt. Siehe Punkt (5) in Abschnitt 9-[2] „Menü Anzeigeeinstellung“. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Das System startet erst, wenn die Sprachauswahl erfolgt ist.

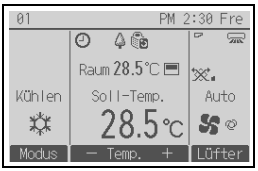
Hinweis: Im unteren rechten Bereich der Fernbedienung wird „Supervisor“ angezeigt, wenn diese als Supervisor-Fernbedienung eingerichtet ist.

(2) Hauptdisplay

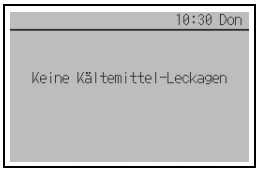
Nach dem erfolgreichen Start erscheint das Hauptdisplay. Auf der Haupt- oder Nebenfernbedienung kann das Hauptdisplay in zwei verschiedenen Modi angezeigt werden: „Komplett“ und „Einfach“. Anleitungen zum Auswählen des Anzeigemodus sind in Abschnitt 9 „Grundeinstellungen“ enthalten. (Die Werkseinstellung ist „Komplett“.)



Hauptdisplay im Komplettmodus auf der Haupt- oder Nebenfernbedienung (während das Gerät außer Betrieb ist)



Hauptdisplay im Komplettmodus auf der Haupt- oder Nebenfernbedienung (während das Gerät in Betrieb ist)



Hauptdisplay auf der Supervisor-Fernbedienung

Hinweis: Die Nummer der MA-Gruppierung erscheint oben links auf dem Bildschirm. Weitere Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie im Anweisungshandbuch.
* Beim ersten Start erscheint die MA-Gruppierungsnummer nur auf dem Hauptdisplay im Einfach- und Komplettmodus. Auf anderen Bildschirmen, zu denen Sie vom Hauptdisplay aus wechseln, wird sie ausgeblendet. Um sie erneut anzuzeigen, rufen Sie den Informationsbildschirm der Fernsteuerung auf.

8 Testlauf

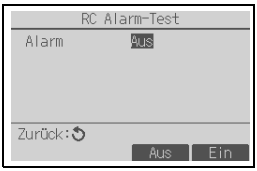
Hinweis: Das Wartungspasswort ist erforderlich.

Testlauf

(1) Lesen Sie den Abschnitt über den Testlauf in der Innengeräte-Installationsanleitung, bevor Sie einen Testlauf durchführen.
(2) Drücken Sie im Hauptdisplay die MENÜ-Taste und wählen Sie dann „Service > Testlauf > Testlauf".
(3) Drücken Sie erforderlichenfalls die EIN/AUS-Taste, um den Testlauf abzubrechen.
(4) Detaillierte Informationen zum Testlauf und zur Handhabung von Fehlern, die während eines Testlaufs auftreten, sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.

RC Alarm-Test

(1) Drücken Sie im Hauptdisplay die MENÜ-Taste und wählen Sie dann Service > Testlauf > RC Alarm-Test aus.
(2) Vergewissern Sie sich, dass der Alarm ertönt und die EIN/AUS-LED sowie die Hintergrundbeleuchtung blinken.



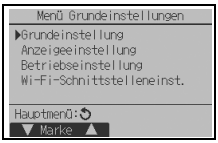
F3: Der Alarmton verstummt, und das Blinken der EIN/AUS-LED sowie der Hintergrundbeleuchtung wird beendet.
F4: Der Alarm ertönt, und die EIN/AUS-LED sowie die Hintergrundbeleuchtung blinken.

Hinweis: Informationen zum Wartungspasswort sind in Abschnitt 10 „Service-Menü" enthalten.

9 Grundeinstellungen (Fernsteuerungseinstellungen)

Hinweis: Das Administrator-Passwort ist erforderlich.

Wählen Sie im Hauptdisplay „Hauptmenü > Grundeinstellungen“, und nehmen Sie im anschließend angezeigten Bildschirm die Fernsteuerungseinstellungen vor.



Grundeinstellungsmenü
- Haupt/Neben
- Uhr
- Sommerzeit
- Administrator-Passwort

Menü „Anzeigeeinstellung“
- Hauptdisplay
- Einstellen der Fernsteuerungs-Displaydetails
- Kontrast•Helligkeit
- Sprachauswahl

Menü „Betriebseinstellung“
- Automatik

Einstellung der Wi-Fi-Schnittstelle

Hinweis: Das Administrator-Passwort ist anfänglich auf „0000“ eingestellt. Hinweise zum Ändern des Passworts finden Sie unter [1]-(4) „Administrator-Passworteinstellung“.

[1] Grundeinstellungsmenü

(1) Haupt-/Nebeneinstellung

Wenn Sie zwei Fernbedienungen anschließen, muss eine der beiden als Neben- oder Supervisor-Fernbedienung zugewiesen werden.
Eine Supervisor-Fernbedienung kann eingestellt werden, wenn das System das Kältemittel A2L verwendet. Auf dem Hauptdisplay der Supervisor-Fernbedienung werden nur Kältemittel-Leckagen angezeigt. Einzelne Klimaanlagen können mit der Supervisor-Fernbedienung weder bedient werden noch kann darüber ihr Status abgefragt werden.
Wenn die Supervisor-Fernbedienung verwendet wird, stellen Sie eine Fernbedienung auf „Supervisor“ und die andere auf „Haupt“ ein. Eine Kombination von „Neben“ und „Supervisor“ ist nicht möglich.

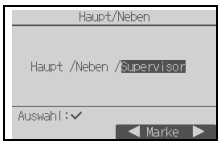
* Es gibt Einschränkungen bei der Verwendung der Nebenfernbedienung und der Supervisor-Fernbedienung. Details sind im Anweisungshandbuch enthalten.

* Die Supervisor-Fernbedienung kann nicht allein gestartet werden. Einzelheiten zu dem System, das die Supervisor-Fernbedienung verwendet, finden Sie in der Installationsanleitung des Außengeräts.

[Tastenbedienung]

① Beim Drücken der F3- oder F4-Taste wird die gegenwärtig ausgewählte Einstellung markiert. Wählen Sie „Neben“ oder „Supervisor“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Änderung zu speichern.

② Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zum Hauptmenü-Bildschirm zurückzukehren. (Diese Taste ruft immer den Hauptmenü-Bildschirm auf.)



(2) Uhreinstellung

[Tastenbedienung]

① Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zur gewünschten Option.

② Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der F3- oder F4-Taste und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Änderung zu speichern. Die Änderung wird in der Uhranzeige im Status-Display und im Hauptdisplay wiedergegeben.



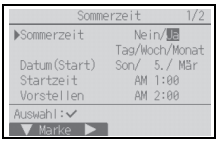
Hinweis: Die Uhreinstellung ist für die Zeitanzeige, den Wochentimer, die Timereinstellung und die Fehlergeschichte erforderlich. Achten Sie darauf, die Uhreinstellung vorzunehmen, wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird oder lange Zeit nicht verwendet wurde.

Hinweis: Wenn ein System über keine Systemsteuerungen verfügt, wird die Uhr nicht automatisch korrigiert. Korrigieren Sie die Uhrzeit in diesem Fall regelmäßig.

(3) Sommerzeit

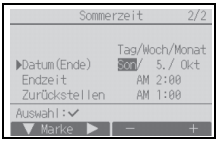
Die Startzeit/Endzeit der Sommerzeit kann eingestellt werden. Die Sommerzeitfunktion wird anhand der konfigurierten Einstellungen aktiviert.

- Wenn ein System über eine Systemsteuerung verfügt, muss diese Einstellung deaktiviert werden, um die korrekte Uhrzeit beizubehalten.
- Zu Beginn und am Ende der Sommerzeit wird der Timer eventuell zwei oder kein Mal aktiv.
- Diese Funktion funktioniert nur, wenn die Uhr eingestellt worden ist.



[Tastenbedienung]

① Die Sommerzeitfunktion kann aktiviert/deaktiviert und die Startzeit/Endzeit mit den F1- bis F4-Tasten eingestellt werden.
- Sommerzeit
  Wählen Sie „Ja“, um die Sommerzeit zu aktivieren, oder „Nein“, um sie zu deaktivieren.
- Datum(Start)
  Legen Sie für den Starttag der Sommerzeit den Wochentag, die Wochennummer und den Monat fest.
- Startzeit
  Legen Sie die Startzeit für die Sommerzeit fest.
- Vorstellen
  Legen Sie die Uhrzeit fest, an der zur oben genannten Startzeit die Uhrzeit vorgestellt werden soll.
- Datum(Ende) (2. Seite)
  Legen Sie für den Endtag der Sommerzeit den Wochentag, die Wochennummer und den Monat fest.
- Endzeit (2. Seite)
  Legen Sie die Endzeit für die Sommerzeit fest.
- Zurückstellen (2. Seite)
  Legen Sie die Uhrzeit fest, an der zur oben genannten Endzeit die Uhrzeit zurückgestellt werden soll.



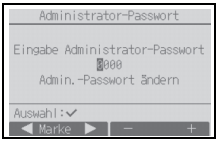
② Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellung zu speichern.
* Wenn „5.“ für die Wochennummer ausgewählt ist, es für den ausgewählten Monat des Jahres jedoch keine 5. Woche gibt, wird die Einstellung als „4.“ Woche gehandhabt.

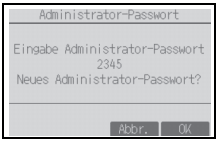
(4) Administrator-Passworteinstellung

[Tastenbedienung]

① Es wird ein Fenster zur Eingabe eines neuen Passworts geöffnet. Geben Sie ein neues Passwort ein, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste.

② Drücken Sie im Bildschirm zum Bestätigen der Änderung des Administrator-Passworts die F4-Taste (OK), um die Änderung zu speichern. Drücken Sie die F3-Taste (Abbr.), um die Änderung abzubrechen.





Hinweis: Das Administrator-Passwort ist anfänglich auf „0000“ eingestellt. Ändern Sie das vorgegebene Passwort nach Bedarf ab, um einen unbefugten Zugriff zu unterbinden. Halten Sie das Passwort für diejenigen bereit, die es benötigen.

Hinweis: Falls Sie Ihr Administrator-Passwort vergessen haben, können Sie es wieder auf das vorgegebene Passwort „0000“ zurücksetzen, indem Sie die F1-Taste im Bildschirm zum Einstellen des Administrator-Passworts zehn Sekunden gedrückt halten.

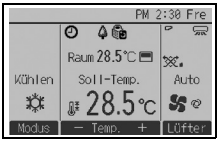
Hinweis: Das Administrator-Passwort ist zum Ändern der Einstellungen für die folgenden Optionen erforderlich.
· Timereinstellung · Wochentimereinstellung · Energiespareinstellung · Außengerät-Leiselaufeinstellung · Einstellung „Nicht zulässig“ · Nachtabsenkungs-Einstellung · Grundeinstellungen
Detaillierte Anleitungen zum Vornehmen der Einstellungen für diese Optionen sind in dem mit der Fernsteuerung gelieferten Anweisungshandbuch enthalten.

[2] Menü Anzeigeeinstellung

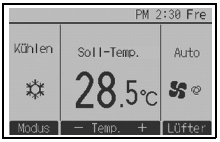
(1) Hauptdisplayeinstellung

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie den Cursor zu „Komplett/Einfach“, und wählen Sie mit Hilfe der F3- oder F4-Taste den Anzeigemodus „Komplett“ oder „Einfach“ aus. (Die Werkseinstellung ist „Komplett“.)



Modus „Komplett“ (Beispiel)



Modus „Einfach“ (Beispiel)

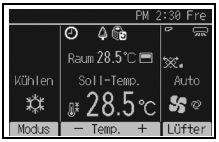


Hinweis: Diese Einstellung betrifft nur das Hauptdisplay. Im Modus „Einfach“ erscheinen im Display keine Symbole, die Aufschluss über den Status von Timer- und Zeitplaneinstellungen geben. Vane-, Louver- und Lüftungseinstellungen sowie die Raumtemperatur werden ebenfalls nicht angezeigt.

(2) Schwarz-Weiß-Inversionseinstellung

Den Cursor auf „Schwarzweiß-Umkehr“ bewegen und mit den Tasten F3 oder F4 den Anzeigemodus „Ja“ oder „Nein“ wählen. (Die Werkseinstellung ist „Nein“.)

Bei der Auswahl von „Ja“, werden die Farben des Displays invertiert, sodass der weiße Hintergrund schwarz und die schwarzen Zeichen weiß dargestellt werden.



(3) Einstellen der Fernsteuerungs-Displaydetails

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für auf die Fernsteuerung bezogene Optionen vor.

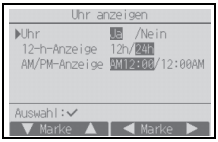
Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Änderungen zu speichern.



Hinweis: Wenn Sie die folgenden Einstellungen über die Supervisor-Fernbedienung ändern, werden diese nicht in den Menüpunkte-Anzeigen dargestellt.
- Temperatur
- Raumtemp.
- Automatik

1) Uhranzeige

[Tastenbedienung]



① Wählen Sie im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails die Option „Uhr“, und drücken Sie dann die F4-Taste (Ändern), um den Bildschirm zum Einstellen der Uhranzeige aufzurufen.

② Wählen Sie mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 „Ja“ (anzeigen) oder „Nein“ (nicht anzeigen) sowie das Anzeigeformat für das Statusdisplay und das Hauptdisplay.

③ Speichern Sie die Einstellungen mit Hilfe der AUSWAHL-Taste. (Die Werkseinstellungen sind „Ja“ (anzeigen) und „24h“-Format.)

Uhr anzeigen: Ja (Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay angezeigt.)
Nein (Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay nicht angezeigt.)
Anzeigeformat: 24-Stunden-Format
12-Stunden-Format
AM/PM-Anzeige (Aktiviert, wenn das 12-Stunden-Anzeigeformat gewählt ist):AM/PM vor der Zeitangabe
AM/PM nach der Zeitangabe

Hinweis: Das Zeitanzeigeformat wird auch im Bildschirm für die Timer- und Zeitplaneinstellungen reflektiert. Die Zeit wird angezeigt wie unten dargestellt.
12-Stunden-Format: AM12:00 ~ AM1:00 ~ PM12:00 ~ PM1:00 ~ PM11:59
24-Stunden-Format: 0:00 ~ 1:00 ~ 12:00 ~ 13:00 ~ 23:59

2) Einstellen der Temperatureinheit

[Tastenbedienung]



Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Temperatur“ und wählen Sie die gewünschte Temperatureinheit mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist Celsius (°C).)

- °C: Die Temperatur wird in Grad Celsius angezeigt. Die Temperatur wird in Schritten von 0,5 oder 1 Grad angezeigt, abhängig vom Modell der Innengeräte.
- °F: Die Temperatur wird in Grad Fahrenheit angezeigt.
- 1°C: Die Anzeige der Temperatur erfolgt in Celsius in Schritten von 1 Grad.

3) Raumtemperaturanzeige

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Raumtemp.“ und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus.

(Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

- Ja: Die Raumtemperatur wird im Hauptdisplay angezeigt.
- Nein: Die Raumtemperatur wird nicht im Hauptdisplay angezeigt.

Hinweis: Im Modus „Einfach“ wird die Raumtemperatur auch dann nicht im Hauptdisplay angezeigt, wenn „Ja“ eingestellt ist.

4) Anzeige des „Automatik“-Modus (Einzel-Sollwert) einstellen

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Automatik“, und wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit Hilfe der F3- oder F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

- Ja: Während des Betriebs im Modus „Automatik“ (Einzel-Sollwert) wird „Auto kühlen“ oder „Auto heizen“ angezeigt.
- Nein: Während der Betriebsart „Automatik“ (Einzel-Sollwert) wird nur „Auto“ angezeigt.

5) Hintergrundbeleuchtung

Die Einschaltzeit der Hintergrundbeleuchtung kann gewählt werden.

[Tastenbedienung]

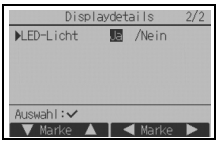
Bewegen Sie die Marke im Bildschirm zum Einstellen der Displaydetails zur Option „Hinterg.licht“ und wählen Sie die gewünschte Zeit (5/10/20/30/60 Sekunden) mit Hilfe der F4-Taste aus. (Die Werkseinstellung ist „30“ Sekunden.)

Hinweis: Die Zeit wird im Status-Display und im Hauptdisplay angezeigt.

6) LED-Beleuchtung

Die LED-Beleuchtung kann auf „Ja“ (Ein) oder „Nein“ (Aus) eingestellt werden. (Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

Wenn „Nein“ ausgewählt wird, leuchtet die LED auch im normalen Betrieb nicht.



(4) Kontrast•Helligkeit

[Tastenbedienung]

Wählen Sie die gewünschte Helligkeit des Fernsteuerungs-LCD mit den Tasten F1 und F2.

Den Kontrast mithilfe der Funktionstasten F3 und F4 einstellen. Der aktuelle Stand wird mit einem Dreieck angezeigt.

Hinweis: Stellen Sie den Kontrast und die Helligkeit zur besseren Lesbarkeit bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen oder Installationsorten ein. Mit dieser Einstellung kann keine bessere Lesbarkeit aus allen Richtungen erreicht werden.



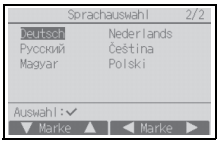
(5) Sprachauswahl

[Tastenbedienung]

Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 zu der gewünschten Sprache.

Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellung zu speichern.



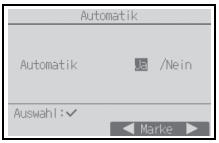


[3] Menü „Betriebseinstellung“

(1) Automatikeinstellung

[Tastenbedienung]

Mit der Taste F3 oder F4 kann ausgewählt werden, ob der „Automatik“ (Einzel-Sollwert) oder „Automatik“ (Doppel-Sollwerte) verwendet wird oder nicht. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn Innengeräte angeschlossen sind, die mit der Funktion „Automatik“-Modus ausgestattet sind.



(Die Werkseinstellung ist „Ja“.)

Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

- Ja: Bei der Betriebsmoduseinstellung kann „Automatik“ gewählt werden.
- Nein: Bei der Betriebsmoduseinstellung kann „Automatik“ nicht gewählt werden.

[4] Einstellung der Wi-Fi-Schnittstelle (nur Mr. SLIM)

Diese Einstellung muss nur vorgenommen werden, wenn ein separat erworbenes Wi-Fi-Schnittstelle angeschlossen wird.

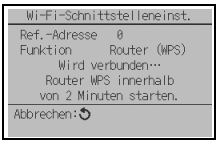
(1) Router-Anschluss

[Tastenbedienung]

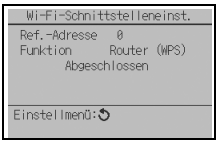
① Drücken Sie die Taste F1 oder F2, um „Ref.-Adresse“ und dann „Funktion“ auszuwählen.
Drücken Sie die Taste F3 oder F4 die gewünschten Einstellungen auszuwählen.
- Ref.-Adresse: 0 bis 15
- Funktion: Router (WPS)/Router (AP)



② Drücken Sie die AUSWAHL-Taste. In der Anzeige erscheint „Wird verbunden…“.
- Router (WPS): Drücken Sie die WPS-Taste am W-Fi-Router innerhalb von zwei Minuten.
- Router (AP): Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen mit Hilfe des Handbuchs für den Cloud-Dienst innerhalb von zehn Minuten vor.



Wenn die Router-Verbindung hergestellt wurde, wird „Abgeschlossen“ angezeigt. Wenn eine andere Meldung als „Abgeschlossen“ erscheint, überprüfen Sie die Verbindung und beginnen Sie erneut bei Schritt ① oder schlagen Sie im Handbuch der Wi-Fi-Schnittstelle nach.



Wählen Sie „Abfragecode“ aus dem Menü „System Prüfen“, um die folgenden Punkte anzuzeigen oder einzustellen.

Funktion	Abfragecode	Ergebnisse senden
Zeigt den Status der Wi-Fi-Schnittstelle an	504	00: Nicht angeschlossen Der Adapter wurde zurückgesetzt. Die Schnittstelle wurde zurückgesetzt. Die Schnittstelle wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. 01: WPS-Modus 02: AP-Modus 03: Wird verbunden…
Setzt die Wi-Fi-Schnittstelle zurück	505	„Kommunikation abgeschlossen“ erscheint, wenn die Schnittstelle zurückgesetzt wurde.
Setzt die Wi-Fi-Schnittstelle auf die Werkseinstellungen zurück	506	„Kommunikation abgeschlossen“ erscheint, wenn die Schnittstelle zurückgesetzt wurde.

10 Service-Menü

Hinweis: Das Wartungspasswort ist erforderlich.

Drücken Sie im Hauptdisplay die MENÜ-Taste und wählen Sie dann „Service“ aus, um die Wartungseinstellungen vorzunehmen.

Bei der Auswahl des Service-Menüs wird ein Fenster geöffnet, das zur Passworteingabe auffordert.

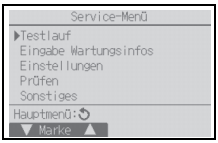
Zur Eingabe des aktuellen Wartungspassworts (4 Ziffern) bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zu der Ziffer, die Sie ändern möchten, und stellen dann den gewünschten Wert (0 bis 9) jeweils mit Hilfe der F3- oder F4-Taste ein. Drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste.

Hinweis: Das Wartungspasswort ist anfänglich auf „9999“ eingestellt. Ändern Sie das vorgegebene Passwort nach Bedarf ab, um einen unbefugten Zugriff zu unterbinden. Halten Sie das Passwort für diejenigen bereit, die es benötigen.



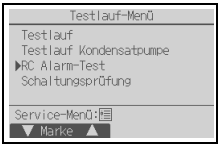
Hinweis: Falls Sie Ihr Wartungspasswort vergessen haben, können Sie es wieder auf das vorgegebene Passwort „9999“ zurücksetzen, indem Sie die F1-Taste im Bildschirm zum Einstellen des Wartungspassworts zehn Sekunden gedrückt halten.

Hinweis: Zum Vornehmen bestimmter Einstellungen müssen möglicherweise Klimageräte gestoppt werden. Wenn das System zentral gesteuert wird, können bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht vorgenommen werden.



[1] Testlauf (CITY MULTI und Mr. SLIM)

Wählen Sie im Service-Menü die Option „Testlauf“, um das Testlauf-Menü zu öffnen.



- Testlauf: Wählen Sie diese Option, um einen Testlauf durchzuführen.
- Testlauf Kondensatpumpe: Wählen Sie diese Option, um einen Testlauf der Kondensatpumpe des Innengeräts durchzuführen.
- RC Alarm-Test: Überprüfen Sie mit dieser Option die Funktionsfähigkeit des Alarms.
  Überprüfen Sie die Fernsteuerung regelmäßig, um sicherzustellen, dass der Alarmton, die EIN/AUS-LED und die Hintergrundbeleuchtung ordnungsgemäß funktionieren. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie ein Problem mit der Fernsteuerung feststellen (z. B. wenn kein Alarm ertönt, der Alarmton zu leise ist oder die EIN/AUS-LED und die Hintergrundbeleuchtung nicht blinken).
- Schaltungsprüfung* (empfohlen): Wählen Sie diese Option, um die Schaltungsprüfung für das A2L-Kältemittelsystem durchzuführen.
  Um die Fernsteuerung als Alarmgerät für das A2L-Kältemittelsystem zu verwenden, führen Sie die Schaltungsprüfung durch.
  Zu Einzelheiten siehe das DATENBUCH für das Außengerät.

Nur auf Innengerätetypen zutreffend, die die Testlauffunktion unterstützen.

* Nur CITY MULTI

Hinweis: Detaillierte Angaben zum Testlauf sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.

[2] Modellnamen und Seriennummern laden (nur Mr. SLIM)

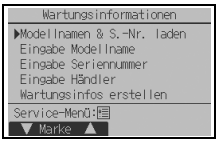
Die Modellnamen und die Seriennummern der Innen- und Außengeräte können in die Fernsteuerung importiert werden.

[Tastenbedienung]

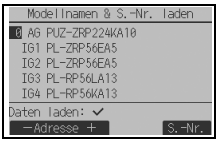
① Wählen Sie im Service-Menü die Option „Eingabe Wartungsinfos“, um den Bildschirm „Wartungsinformationen“ zu öffnen.



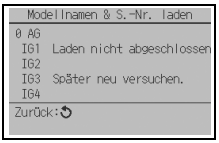
② Wählen Sie „Modellnamen & S.-Nr. laden“.



Der Modellname wird auf der Fernsteuerung angezeigt, nachdem die Modellnamen und die Seriennummern geladen wurden.
Drücken Sie die F4-Taste, um zwischen der Anzeige des Modellnamens und der Seriennummer umzuschalten.



Hinweis:
· Die Modellnamen und Seriennummern können nicht sofort nach dem Einschalten geladen werden. Warten Sie ca. 10 Minuten, bis die Fernsteuerung bereit ist, um die Daten zu laden.
· Es kann mehr als 10 Minuten dauern, wenn bestimmte Funktionen ausgewählt sind oder wenn ein Fehler auftritt.
· Es kann ungefähr eine Minute dauern, bis die Fernsteuerung Daten lädt.
· Diese Funktion ist bei einigen Innengeräten möglicherweise nicht verfügbar. Details finden Sie im Katalog.



Nach dem Einschalten können für etwa 10 Minuten keine Daten gesammelt werden.

[3] Eingabe Wartungsinformationen (CITY MULTI und Mr. SLIM)

Wählen Sie im Service-Menü die Option „Eingabe Wartungsinfos“, um den Bildschirm „Wartungsinformationen“ zu öffnen. Anleitungen zum Vornehmen dieser Einstellungen sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.



Hinweis: Im Bildschirm „Wartungsinformationen“ können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.
· Registrieren von Modellnamen und Seriennummern
Geben Sie die Modellnamen und Seriennummern der Außen- und Innengeräte ein. Die eingegebenen Informationen erscheinen im Bildschirm „Störungsinformation“. Modellnamen können bis zu 25 Zeichen und Seriennummern bis zu 15 Zeichen lang sein.
· Registrieren von Händlerinformationen
Geben Sie die Telefonnummer eines Händlers ein. Die eingegebenen Informationen erscheinen im Bildschirm „Störungsinformation“. Die Telefonnummer kann bis zu 13 Zeichen lang sein.
· Initialisieren der Wartungsinformationen
Wählen Sie das gewünschte Element, um die Einstellungen für den Modellnamen, die Seriennummer und die Händlerinformationen zurückzusetzen.

[4] Funktionseinstellungen (CITY MULTI)

Nehmen Sie die Einstellungen für die Innengerätefunktionen nach Bedarf über die Fernsteuerung vor.

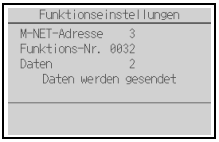
Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option „Funktionen einstellen“, um den Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zu öffnen.



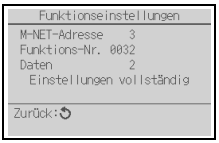
[Tastenbedienung]

① Der Bildschirm „Funktionseinstellungen“ wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste F1 oder F2, um den Cursor zu einer der folgenden Optionen zu bewegen: M-NET-Adresse, Funktionseinstellungsnummer oder Einstellwert. Drücken Sie dann die Taste F3 oder F4, um die Einstellungen auf die gewünschten Werte zu ändern.

② Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die AUSWAHL-Taste.
Es wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Einstellungsinformationen gesendet werden.
Um die aktuellen Funktionen eines bestimmten Geräts zu überprüfen, geben Sie die Einstellungen seiner M-NET-Adresse und die Funktionseinstellungsnummer ein, wählen Sie als Funktion „Best“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste.
Es wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Einstellungsinformationen gesucht werden. Nach Beendigung der Suche werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.



③ Nach dem Senden der Einstellungsinformationen wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Funktion beendet ist.
Wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum in Schritt ② oben gezeigten Bildschirm zurückzukehren. Befolgen Sie die gleichen Schritte, um die Funktionsnummern für die anderen Innengeräte einzustellen.

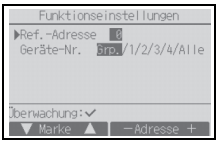


Hinweis:
- **Sehen Sie bezüglich Informationen über die Werkseinstellungen der Innengeräte, die Nummern für die Funktionseinstellungen und die Einstellwerte in der Installationsanleitung für die Innengeräte nach.**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für alle Funktionen schriftlich festgehalten werden, falls irgendwelche Grundeinstellungen nach Abschluss der Installationsarbeiten geändert wurden.

[5] Funktionseinstellungen (Mr. SLIM)

Nehmen Sie die Einstellungen für die Innengerätefunktionen nach Bedarf über die Fernsteuerung vor.

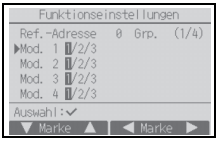
Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option „Funktionen einstellen“, um den Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zu öffnen.



[Tastenbedienung]

① Stellen Sie die Innengerät-Kältemitteladressen und Gerätenummern mit den Tasten F1 bis F4 ein und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um die aktuelle Einstellung zu bestätigen.

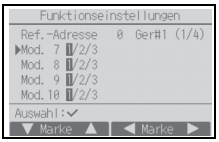
② Wenn der Datenabruf von den Innengeräten abgeschlossen ist, werden die aktuellen Einstellungen in der Anzeige hervorgehoben. Nicht hervorgehobene Einträge zeigen an, dass keine Funktionseinstellungen erfolgt sind. Das Bildschirmlayout variiert je nach der Einstellung „Geräte-Nr.“.



Gemeinsame Einträge

Das Anzeigeformat und die Einstellungsmethode variieren je nach Innengerät.
Muster 1

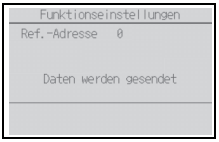
③ Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zur gewünschten Betriebsartnummer, und ändern Sie die Einstellungsnummer mit Hilfe der F3- oder F4-Taste.



Einzelne Einträge
(Geräte-Nr. 1 bis 4)

④ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellungsdaten von der Fernsteuerung zu den Innengeräten zu übertragen.

⑤ Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übertragung kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zurück.

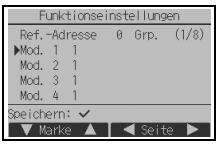


Muster 2

③ Blättern Sie mit der F3- oder F4-Taste durch die Seiten.

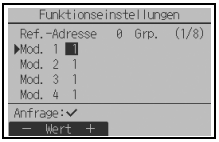
④ Wählen Sie die Modusnummer mit der F1- oder F2-Taste, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste.

⑤ Wählen Sie die Einstellungsnummer mit der F1- oder F2-Taste aus.
Einstellbereich für die Modi 1 bis 28: 1 bis 3
Einstellbereich für die Modi 31 bis 66: 1 bis 15



⑥ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstelldaten von der Fernsteuerung zu den Innengeräten zu übertragen.

⑦ Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übertragung kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Funktionseinstellungen“ zurück.



Hinweis:
- Nehmen Sie die in Tabelle 1 genannten Funktionseinstellungen nach Bedarf an „Mr. SLIM“-Geräten vor.
- Falls die Einstellungen für Geräte vom Typ CITY MULTI durchgeführt werden müssen, entnehmen Sie die diesbezüglichen Hinweise dem Anweisungshandbuch.
- **Tabelle 1 enthält eine Zusammenfassung der Einstellungsoptionen für jede Betriebsartnummer. Detaillierte Informationen über Grundeinstellungen, Betriebsart- und Einstellungsnummern für Innengeräte sind in der Innengeräte-Installationsanleitung enthalten.**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für alle Funktionen schriftlich festgehalten werden, falls irgendwelche Grundeinstellungen nach Abschluss der Installationsarbeiten geändert wurden.

Tabelle 1. Funktionseinstellungsoptionen

Betriebsart-Nr.	Betriebsart	Einstellungen	Einstellungs-Nr.	Gerätenummern
01	Automatische Betriebsfortsetzung nach Stromausfall	Deaktiviert	1	„Grp.“ für Gerätenummer einstellen. Diese Einstellungen betreffen alle angeschlossenen Innengeräte.
		Aktiviert (Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung ist eine Standby-Zeit von vier Minuten erforderlich.)	2	
02	Thermistorauswahl (Raumtemperaturerkennung)	Durchschnittlicher Temperaturmesswert der in Betrieb befindlichen Innengeräte	1	
		Thermistor am Innengerät, an dem die Fernsteuerung (fest) angeschlossen ist	2	
		Integrierter Sensor an der Fernsteuerung	3	
03	LOSSNAY-Anschluss	Nicht angeschlossen	1	
		Angeschlossen (ohne Außenluftansaugung durch die Innengeräte)	2	
		Angeschlossen (mit Außenluftansaugung durch die Innengeräte)	3	
04	Stromspannung	240 V	1	
		220 V, 230 V	2	
05	Automatik	Aktiviert (Das Gerät erzielt automatisch einen effektiven Energiesparbetrieb.)	1	
		Deaktiviert	2	
07	Filterzeichen	100 Stunden	1	Stellen Sie „1, 2, 3, 4 oder Alle“ als Gerätenummer ein. Diese Einstellungen betreffen alle Innengeräte. ・ Wenn „1, 2, 3 oder 4“ als Gerätenummer eingestellt ist, betreffen die Einstellungen unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Innengeräte (ein bis vier Geräte) nur das angegebene Innengerät. ・ Wenn „Alle“ als Gerätenummer gewählt ist, betreffen die Einstellungen unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Innengeräte (ein bis vier Geräte) alle angeschlossenen Innengeräte.
		2500 Stunden	2	
		Keine Anzeige	3	
08	Lüfterdrehzahl	Leiselauf (oder Standard)	1	
		Standard (oder Hohe Decke 1)	2	
		Hohe Decke (oder Hohe Decke 2)	3	
09	Auslass	4 Richtungen	1	
		3 Richtungen	2	
		2 Richtungen	3	
10	Optionale Teile (Hochleistungsfilter)	Nein	1	
		Ja	2	
11	Vane	Keine Vanes (oder die Vane-Einstellung Nr. 3 ist wirksam.)	1	
		Mit Vanes ausgestattet (oder die Vane-Einstellung Nr. 1 ist wirksam.)	2	
		Mit Vanes ausgestattet (oder die Vane-Einstellung Nr. 2 ist wirksam.)	3	

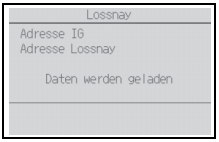
[6] LOSSNAY-Einstellung (nur CITY MULTI)

Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn der Betrieb der „CITY MULTI“-Geräte mit den LOSSNAY-Geräten gekoppelt ist. Diese Einstellung ist für „Mr. SLIM“-Geräte nicht verfügbar. Koppelungseinstellungen können am Innengerät vorgenommen werden, an dem die Fernsteuerung angeschlossen ist. (Sie können auch bestätigt oder gelöscht werden.)

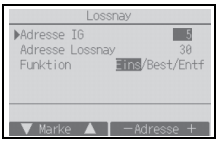
Hinweis:
· Verwenden Sie die zentrale Steuerung, sofern diese angeschlossen ist, um die Einstellungen vorzunehmen.
· Achten Sie zum Koppeln des Innengerätebetriebs mit den LOSSNAY-Geräten darauf, dass die Adressen ALLER Innengeräte in der Gruppe und die des LOSSNAY-Geräts gekoppelt werden.

[Tastenbedienung]

① Wenn im Einstellungsmenü „Lossnay“ gewählt ist, beginnt die Fernsteuerung automatisch, die registrierten LOSSNAY-Adressen des gegenwärtig angeschlossenen Innengeräts zu suchen.

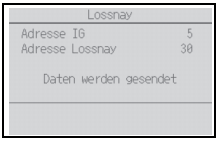


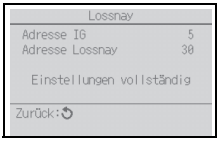
② Wenn die Suche beendet ist, erscheint die niedrigste Adresse der an die Fernsteuerung angeschlossenen Innengeräte sowie die Adresse des gekoppelten LOSSNAY-Geräts. Wenn kein LOSSNAY-Gerät mit den Innengeräten gekoppelt ist, wird „--“ angezeigt.
Wenn keine Einstellungen erforderlich sind, drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



Zum Vornehmen der LOSSNAY-Koppelungseinstellung

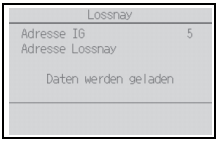
③ Geben Sie die Adressen des zu koppelnden Innen- und LOSSNAY-Geräts mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 ein, wählen Sie „Eins“ unter der „Funktion“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Auf dem Bildschirm wird „Daten werden gesendet“ angezeigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einstellung wird „Einstellungen vollständig“ angezeigt.

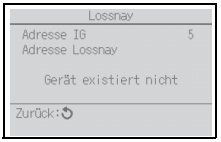




Zum Suchen einer LOSSNAY-Adresse

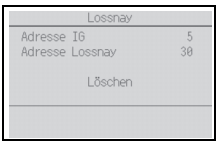
④ Geben Sie die Adresse des Innengeräts ein, an das die Fernsteuerung angeschlossen ist, wählen Sie „Best“ unter der „Funktion“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste. Auf dem Bildschirm wird „Daten werden geladen“ angezeigt. Bei einem korrekten Signalempfang werden die Innengeräte- und LOSSNAY-Adresse angezeigt. Wenn kein LOSSNAY-Gerät gefunden wird, wird „--“ angezeigt. Wenn keine Innengeräte gefunden werden, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt.





Zum Löschen der Koppelungseinstellung

⑤ Zum Löschen der Koppelungseinstellung zwischen dem LOSSNAY-Gerät und den Innengeräten, die mit der Fernsteuerung verbunden sind, geben Sie die Innengeräte- und die LOSSNAY-Adresse mit Hilfe der Tasten F1 bis F4 ein, wählen Sie „Entf“ unter der „Funktion“ und drücken dann die AUSWAHL-Taste. In der Anzeige erscheint „Löschen“. Nach der erfolgreichen Löschung kehrt die Anzeige zum Bildschirm mit den Suchergebnissen zurück. Wenn keine Innengeräte gefunden werden, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt. Falls der Löschvorgang fehlschlägt, erscheint „Abfrage gelöscht“ auf dem Bildschirm.



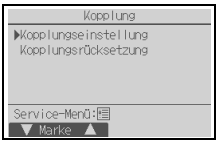


[7] Kopplung

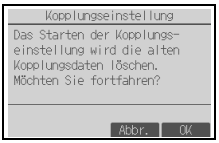
Diese Einstellung koppelt das Innengerät mit dem Sensor- und Alarm-Kit.

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie Kopplung, um den Menübildschirm für die Kopplung anzuzeigen.

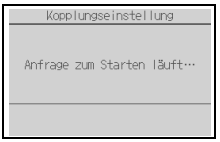


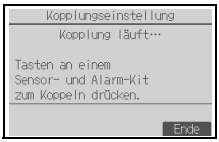
② Wählen Sie Kopplungseinstellung auf dem Menübildschirm für die Kopplung, um den Bildschirm für die Kopplungseinstellung anzuzeigen. Wenn Sie die Einstellung nicht benötigen, drücken Sie die Taste F3.



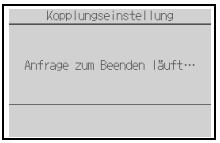
Zum Einstellen der Kopplung

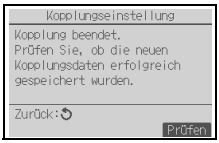
③ Drücken Sie die Taste F4 auf dem Einstellungsbildschirm für die Kopplung, und die Fernsteuerung sendet eine Anforderung zum Start der Kopplung an das Sensor- und Alarm-Kit. Wenn die Anforderung erfolgreich gesendet wurde, erscheint die Meldung „Tasten an einem Sensor- und Alarm-Kit zum Koppeln drücken.“, und auf dem Bildschirm blinkt die Meldung „Kopplung läuft...“.





④ Nachdem Sie die Tasten auf dem Sensor- und Alarm-Kit gedrückt haben, drücken Sie die Taste F4, und die Fernsteuerung sendet eine Anforderung zum Beenden der Kopplung. Wenn die Kopplung erfolgreich beendet wurde, erscheint die Meldung „Kopplung beendet. Prüfen Sie, ob die neuen Kopplungsdaten erfolgreich gespeichert wurden.“ Wenn Sie die Taste F4 drücken, wird der Bildschirm „Systemkonfig.-Prüfung“ angezeigt. Wenn Sie die Taste ZURÜCK drücken, wird der Kopplungsbildschirm angezeigt.

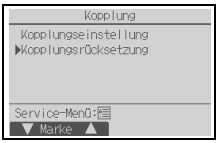




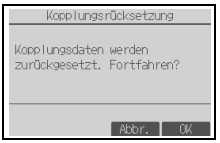
* Die Aktualisierung der Systemkonfigurationsinformationen nimmt einige Zeit in Anspruch. Warten Sie etwa 1 Minute, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, bevor Sie die Informationen überprüfen.

Zum Zurücksetzen der Kopplung

⑤ Wenn Sie die Taste F1 oder F2 auf dem Kopplungsbildschirm drücken, bewegt sich der Cursor. Wenn Sie „Kopplung zurücksetzen“ wählen, wird der Bildschirm zum Zurücksetzen der Kopplung angezeigt.



⑥ Wenn Sie die Taste F4 auf dem Bildschirm zum Zurücksetzen der Kopplung drücken, wird die Meldung „Zurücksetzen...“ angezeigt und das Zurücksetzen wird gestartet. Wenn Sie die Kopplung nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie die Taste F3.





⑦ Wenn das Zurücksetzen erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Kopplungsdaten zurückgesetzt.“ Wenn Sie die Taste F4 drücken, wird der Bildschirm „Systemkonfig.-Prüfung“ angezeigt. Wenn Sie die Taste ZURÜCK drücken, wird der Kopplungsbildschirm angezeigt.



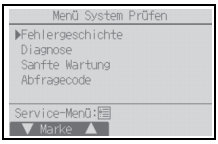
*Die Aktualisierung der Systemkonfigurationsinformationen nimmt einige Zeit in Anspruch. Warten Sie etwa 1 Minute, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, bevor Sie die Informationen überprüfen.

[8] Prüfen

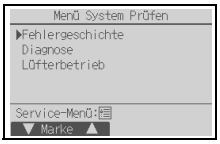
Wählen Sie im Service-Menü die Option „Prüfen“, um den Bildschirm „Menü System Prüfen“ aufzurufen.

Die Art des angezeigten Menüs hängt vom Typ der angeschlossenen Innengeräte (CITY MULTI oder Mr. SLIM) ab.

<Mr. SLIM>



<CITY MULTI>

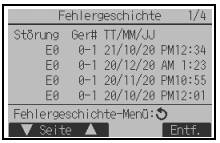


[Tastenbedienung]

① Fehlergeschichte

Wählen Sie im Menü*1 die Option „Fehlergeschichte“ und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um bis 16 Einträge in der Fehlergeschichte anzuzeigen. Pro Seite werden vier Einträge angezeigt. Der oberste Eintrag auf der ersten Seite ist der neueste Fehlereintrag.

*1 Mr. SLIM: Menü Fehlergeschichte; CITY MULTI: Menü System Prüfen

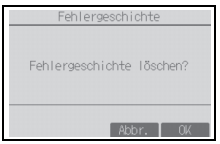


Hinweis: Jede Supervisor-Fernbedienung listet nur die Fehler auf, die mit einem Kältemittelleck oder einer Fehlfunktion der jeweiligen Fernbedienung zusammenhängen.

[Löschen der Fehlergeschichte]

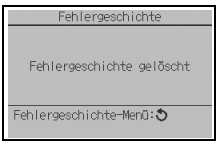
Um die Fehlergeschichte auf dem Bildschirm mit der Anzeige der Fehlergeschichte zu löschen, drücken Sie die Taste F4 (Entfernen). Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Fehlergeschichte löschen möchten.

Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Fehlergeschichte zu löschen.



Auf dem Bildschirm wird „Fehlergeschichte gelöscht“ angezeigt. Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Menü*1 zurückzukehren.

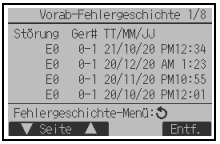
*1 Mr. SLIM: Menü Fehlergeschichte; CITY MULTI: Menü System Prüfen



② Vorab-Fehlergeschichte (nur Mr. SLIM)

Die Zeichen für erkannten Fehler können beibehalten werden.

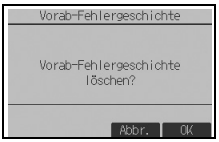
Wählen Sie im Menü „Fehlergeschichte“ die Option „Vorab-Fehlergeschichte“ und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um bis 32 Einträge in der Vorab-Fehlergeschichte anzuzeigen. Pro Seite werden vier Einträge angezeigt. Der oberste Eintrag auf der ersten Seite ist der neueste Fehlereintrag.



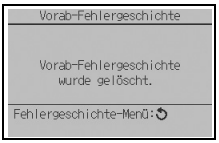
[Löschen der Vorab-Fehlergeschichte]

Um die Vorab-Fehlergeschichte auf dem Bildschirm mit der Anzeige der Vorab-Fehlergeschichte zu löschen, drücken Sie die Taste F4 (Entfernen). Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Vorab-Fehlergeschichte löschen möchten.

Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Vorab-Fehlergeschichte zu löschen.



Auf dem Bildschirm wird „Vorab-Fehlergeschichte wurde gelöscht“ angezeigt. Drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Menü Fehlergeschichte zurückzukehren.



③ Weitere Optionen im Menü „System Prüfen“ (nur Mr. SLIM)
Die folgenden Optionen sind im Menü „System Prüfen“ für „Mr. SLIM“-Geräte zusätzlich verfügbar. Details hierzu finden Sie in der Innengeräte-Installationsanleitung.
- Sanfte Wartung
- Abfragecode

④ Lüfterbetrieb

Durch den Betrieb des Lüfters können Sie die Standorte der angeschlossenen Innengeräte ermitteln.

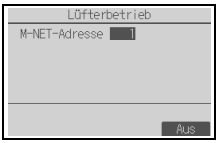
Wählen Sie im Menü „System Prüfen“ die Option „Lüfterbetrieb“ und drücken Sie die Taste AUSWAHL. Daraufhin wird der Bildschirm „Lüfterbetrieb“ angezeigt.



[Standortprüfung]

Wählen Sie auf dem Bildschirm „Lüfterbetrieb“ mit der Taste F2 oder F3 die M-NET-Adresse.

Drücken Sie dann die Taste F4, um den Lüfter ein- oder auszuschalten.



[9] Diagnosefunktion

Die Fehlergeschichte jedes Geräts kann über die Fernsteuerung geprüft werden.

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Diagnosemenü die Option „Selbstdiagnose“, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um den Selbstdiagnosebildschirm anzuzeigen.

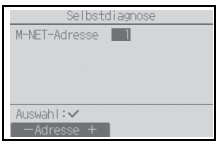
② Geben Sie mit Hilfe der F1- oder F2-Taste die Kältemitteladresse (Mr. SLIM) bzw. die M-NET-Adresse (CITY MULTI) ein, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste.

③ Anschließend werden Fehlercode, Gerätenummer, Attribut sowie der Innengerät-Bedarfssignal-EIN/AUS-Status am Kontakt (nur CITY MULTI) angezeigt. Wenn keine Fehlergeschichte verfügbar ist, wird „-“ angezeigt.

<Mr. SLIM>



<CITY MULTI>



<Mr. SLIM>



<CITY MULTI>

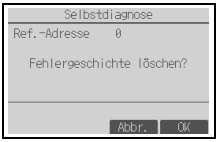




Wenn keine Fehlergeschichte vorhanden ist

[Zurücksetzen der Fehlergeschichte]

① Drücken Sie die F4-Taste (Reset) im Bildschirm, der die Fehlergeschichte anzeigt. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Fehlergeschichte löschen möchten.



② Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Fehlergeschichte zu löschen. Falls der Löschvorgang fehlschlägt, wird „Abfrage gelöscht“ angezeigt, und falls keine Innengeräte vorhanden sind, die der eingegebenen Adresse entsprechen, wird „Gerät existiert nicht“ angezeigt.



[10] Ändern des Wartungspassworts

[Tastenbedienung]

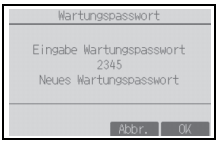
① Wählen Sie im Menü „Sonstiges“ die Option „Wartungspasswort“, und drücken Sie dann die AUSWAHL-Taste, um den Bildschirm zur Eingabe eines neuen Passworts aufzurufen.

② Bewegen Sie die Marke mit Hilfe der F1- oder F2-Taste zu der Ziffer, die Sie ändern möchten, und stellen Sie jede Ziffer mit Hilfe der F3- oder F4-Taste auf den gewünschten Wert (0 bis 9) ein.

③ Drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um das neue Passwort zu speichern.

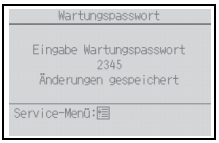


④ Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie das Wartungspasswort ändern möchten. Drücken Sie die F4-Taste (OK), um die Änderung zu speichern. Drücken Sie die F3-Taste (Abbr.), um die Änderung abzubrechen.



⑤ Nachdem das Passwort aktualisiert wurde, wird „Änderungen gespeichert“ angezeigt.

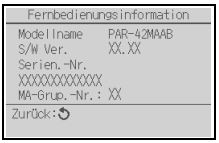
⑥ Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zum Service-Menü zurückzukehren, oder drücken Sie die ZURÜCK-Taste, um zum Bildschirm „Wartungspasswort“ zurückzukehren.



[11] Fernsteuerungsinformationen

Die folgenden Informationen der verwendeten Fernsteuerung können überprüft werden.

- Modellname
- Software-Version
- Seriennummer
- MA-Grup.-Nr.



[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Service-Menü die Option „Sonstiges“.

② Wählen Sie „Fernbedienungsinformation“.

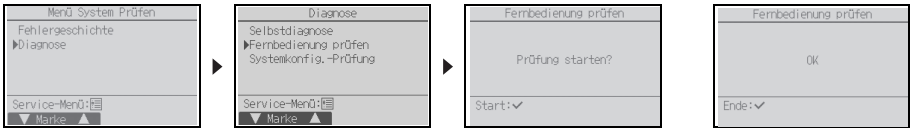
11 Fernsteuerung prüfen

Wenn die Fernsteuerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, können Sie die Fernsteuerungsprüffunktion zur Fehlerbehebung verwenden.

(1) Prüfen Sie, ob im Fernsteuerungsdisplay etwas angezeigt wird (einschließlich Linien). Im Fernsteuerungsdisplay wird nichts angezeigt, wenn die Fernsteuerung nicht mit der richtigen Spannung (8,5-12 V Gleichstrom) versorgt wird. Prüfen Sie in diesem Fall die Verkabelung der Fernsteuerung und die Innengeräte.

[Tastenbedienung]

① Wählen Sie im Diagnosemenü die Option „Fernbedienung prüfen“, und drücken Sie die AUSWAHL-Taste, um die Prüfung der Fernsteuerung zu starten und die Prüfergebnisse anzuzeigen. Zum Abbrechen der Prüfung der Fernsteuerung und zum Schließen des Bildschirms „Fernsteuerung prüfen“ drücken Sie die MENÜ- oder die ZURÜCK-Taste. Die Fernsteuerung führt einen Neustart durch.



Wählen Sie „Fernbedienung prüfen“.

Bildschirm mit den Ergebnissen der Fernsteuerungsprüfung

OK: Es wurden keine Probleme mit der Fernsteuerung festgestellt. Prüfen Sie andere Komponenten auf Probleme.

E3, 6832: In der Übertragungsleitung sind Störgeräusche vorhanden oder am Innengerät bzw. an einer anderen Fernsteuerung liegt eine Störung vor. Prüfen Sie die Übertragungsleitung und die anderen Fernsteuerungen.

NG (ALL0, ALL1): Störung des Sende-/Empfangsschaltkreises. Die Fernsteuerung muss ausgetauscht werden.

ERC: Die Anzahl der Datenfehler entspricht der Diskrepanz zwischen der Anzahl Bits in den von der Fernsteuerung gesendeten Daten und der Anzahl Bits der Daten, die tatsächlich über die Übertragungsleitung gesendet wurden. Falls Datenfehler gefunden wurden, überprüfen Sie die Übertragungsleitung bezüglich externer Störungen.

② Wenn die AUSWAHL-Taste gedrückt wird, nachdem die Ergebnisse der Fernsteuerungsprüfung angezeigt wurden, wird die Fernsteuerungsprüfung beendet, und die Fernsteuerung führt automatisch einen Neustart durch.

This product is designed and intended for use in the residential, commercial, and light-industrial environment.

The product at hand is based on the following EU regulations:
• Restriction of Hazardous Substances 2011/65/EU
• Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION
HEAD OFFICE: TOKYO BLDG., 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN
MANUFACTURER: MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION Air-conditioning & Refrigeration Systems Works
5-66, Tebira 6 Chome, Wakayama-city, 640-8686, Japan
WT11047X01_de